

ULB-Neubau und NTB-Zukunft: Zentralbibliothek und FB 18 einigen sich

Die langjährigen Verhandlungen zwischen Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) und FB 18 sind zu einem positiven Ergebnis gekommen. In einer Gesprächsrunde am 11.7.11 wurde eine konkrete Vereinbarung erzielt, die den Interessen aller Beteiligten Rechnung trägt.

Der FB 18 unterstützt den Neubau Innenstadt, indem wesentliche Teile des Bestands der Fachbereichsbibliothek NTB aus dem Hans-Busch-Institut nach dem Neubau in die ULB überführt werden. Neben dem gebundenen Zeitschriftenbestand betrifft dies mehr als 80% der zur Zeit in der NTB aufgestellten Literatur der Institute und Fachgebiete ("Blauer Bereich"). Dieser Bestand wird vom NTB-Team in den nächsten Wochen gesichtet. Die Umarbeitung der Literatur für die RVK-Aufstellung erfolgt nicht in der NTB, sondern zentral im ULB-Neubau.

Die mit etwa 200 Arbeitsplätzen sehr gut ausgebaute Infrastruktur im Hans-Busch-Institut bleibt auch nach Eröffnung des Neubaus der Zentralbibliothek ohne Qualitätsverlust für die Studierenden erhalten. Die NTB wird dann als betreutes Lernzentrum unter dem Namen Kittler Student Center (KSC) weitergeführt.

Die ULB unterstützt diesen Ansatz, der bibliothekarische und studienpraktische Informationen miteinander verbindet und darüber hinaus starke interkulturelle und muttersprachliche Schwerpunkte setzt, auch in Zukunft personell.

Herr Bergmann, der mit gegenwärtig 15 Stunden wöchentlich als Diplom-Bibliothekar die NTB betreut, wird dann mit 10 Wochenstunden im KSC regelmäßig vor Ort sein. Die Öffnungszeiten von 9 - 19 Uhr im Semester und von 9 - 21 Uhr während der Prüfungszeiträume werden ansonsten von studentischen Hilfskräften garantiert, für deren Finanzierung ebenfalls eine sachgerechte gemeinsame Lösung gefunden wurde. Die organisatorische Betreuung des Hiwi-Teams übernimmt Herr Bergmann auch in Zukunft.

Im KSC verbleibt eine kontinuierlich aktualisierte Sammlung von Grundlagenliteratur zur Elektrotechnik und mit dieser interdisziplinär verbundener Studieninhalte ("Roter Bereich") sowie Dissertationen und Bachelor-/Masterarbeiten des FB 18. Auch die Skriptensammlung bleibt als Angebot des künftigen Lernzentrums erhalten. Ein überschaubarer zentraler Handapparat an älterer Fachliteratur ("Blauer Bereich") ergänzt die individuellen Handapparate der Wissenschaftler am Arbeitsplatz und rundet den Bestand im KSC ab.

Dieses Konzept ermöglicht durch den Abbau dann nicht mehr benötigter Regalflächen die Einrichtung zusätzlicher Arbeitsplätze, ein angesichts der starken Nutzung der NTB dringend erforderlicher Schritt.

Die bibliothekarischen Arbeiten werden auch künftig durch Herrn Bergmann im KSC erledigt, sofern Bestand betroffen ist, der direkt dort aufgestellt wird. Wünsche und Anforderungen der Institute werden in der künftigen Struktur zentral durch das Fachteam Technik der ULB erledigt, dem Herr Bergmann als Vor-Ort-Verantwortlicher für das KSC weiterhin angehören wird.